Fabrik-Verkauf.

Eine in flottem Betriebe befindliche Fabrik (Holz-Branche) für Konsum- und Massen-Artikel, welche mit sehr gutem Gewinn und fast nur gegen Kasse arbeitet, der Mode nicht unterworfen ist, soll sofort unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Für einen jungen Kaufmann mit Kapital von 10—20 Mille Mark (Fachkenntniß nicht nöthig) bietet sich dadurch Gelegenheit zu sicherer Existenz. Reflektirende belieben Adresse unter **U. T. 308** durch die Herren **Haasenstein und Vogler** in Leipzig zu befördern.

Guts-Pacht-Gesuch.

Ein strebsamer und tüchtiger Landwirth sucht bis Johanni eine Pachtung im Kgr. Sachsen oder einer Provinz, wo zur Uebernahme 20—40,000 Mk. genügen. Geehrte Verpächter werden gebeten ihre Adressen in die Exp. d. Bl. unter **Pacht-Gesuch Nr. 1** einzuschicken.

Ein kl. Geschäftshaus m. schönem Laden in nächster Nähe Dresdens mit 6—800 Thlr. zu verk. Offerten **D. D.** Exp. d. Bl.

Ein nachweislich gut rentabler

Gasthof

mit Feldwirthschaft wird bei 15- bis 1800 Thlr. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Off. unter **K. H. 948 „Invalidendank“ Dresden.** Agenten verbeten.

Eine kleine Villa,

mit schattigem Obstgartenumgeben, in schönster Lage von Meißen, ruhig, wind- u. staubfrei gelegen, soll für 9800 Mk. verkauft werden. Offerten unter **A. H. 082** im **„Invalidendank“ Dresden.**

Ein Landgut,

3 Fahrstunden von Hamburg, mit 300 Morgen gutem Boden, schönen Wiesen und Weiden, neuen ländlichen Gebäuden, ist mit kompl. Inventar, als: 6 Pferden, 20 Kühen ꝛc., Milchverkauf nach Hamburg, für den ungemein billigen Preis von 16,000 Thlr., mit circa 7000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **W. Looff** in **Altona**, Allee 156.

Mühlen-Verkauf.

Eine Mühle mit neuen Gebäuden, bestehend aus Mahl- und Schneidemühle, sowie Oekonomie, starker, aushaltender Wasserkraft, in unmittelbarer Nähe einer im Bau begriffenen Haltestelle ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Briefe erbittet man unter **A. G. 081** an den **Invalidendank Dresden** einzusenden.

1 Materialwaaren- und Produkten-Geschäft

mit Speisewirthschaft u. Schlachteinrichtung ist sofort auswanderungshalber billig zu verkaufen. Adr. unter **V. 11** Exp. d. Bl. erb.

Eine flottgehende

Holzspalterei

ist gegen Kasse zu verkaufen. Adr. **W. A. F.** Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurant,

nachweislich frequent, in einer Provinzialstadt, wird zu pachten gesucht. Off. unter **H. F. 345** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

1 Bäckerei

bei Dresden billig zu verkaufen durch Rechtsanwalt **Naumann** in **Bautzen.**

Restaurations-Verkauf

Ein kleines Restaurant krankheitshalber sofort ganz billig zu verkaufen. Näh. Marstraße 12.

Eine Klempnerei

ist sofort w. Abreise nach Amerika billig gegen Baarzahlung zu verkaufen. Näheres **Invalidendank Dresden.**

Bäckerei-Gesuch. Eine g. Bäckerei im Betriebe, mögl. ausw. sof. zu pachten ges. Off. Münzgasse, im grünen Baum.

Kolonialw.-Geschäft

in Dresden-Altstadt, mit sicherer Existenz, Verhältnisse halber bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Inventar und Miethe sehr billig und würde sich vorzüglich für junge Anfänger eignen. Gef. Offerten bei Herrn Kaufmann H. Döring, Töpfergasse 1a, 3. Etg. niederzul.

Kleines rent. Geschäft

ca. 4000 Mk. zur Uebernahme erf., **zu verkaufen** durch Herrn **Rödiger**, Wettinerstraße 31, 4.

Keine Friseuse mehr!

wenn man bei **Leo Stroka**, Wiener Damen-Friseur, Wilsdrufferstr. 42, 1. Et., und 37, prt., sich einen **Zopf** kauft. Die Art, wie die Zöpfe dort gefertigt werden, ermöglichen jeder Dame, sich selbst ohne Mühe in 1 Minute eine kleidsame Frisur herstellen zu können; besonders da Herr und Frau Stroka mit größter Bereitwilligkeit jeder Dame, die dort kauft, in wenigen Minuten mehrere Frisuren, von der einfachsten bis zur Ballfrisur, gratis vorzeigen, auch für Erfolg garantiren. Besonders auswärtigen Damen, wo keine Friseuse ist, sei das Geschäft warm empfohlen.

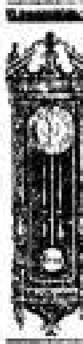
Beachtenswerth für Damen!

Ein großer Posten **neuer hocheleganter Damen-Costüme** (auch Pariser Modelle) sind für **enorm billige** Preise von heute ab zu verkaufen große Schießgasse 14, I. **B**

Heil-Gymnastik

für junge Mädchen und Frauen, mit oder ohne Pension. Langjährige Erfahrung. Beste ärztliche Empfehlung.

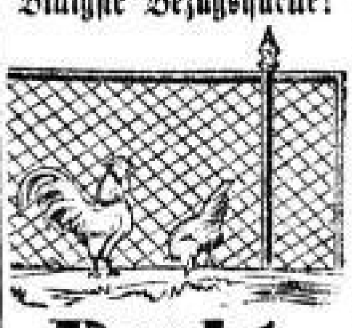
Frau Dr. **Frey**, **Moritzstraße 20, III.**



Cylinder-Uhren von 12 Mk. an, **gold. Damenuhren** von 27 Mk. an, **Regulateure** von 20 Mk. an bis zu den feinsten **Glashütter Ancre-Remontoirs** empfiehlt unter zwei jähriger Garantie

Oscar Müller, **Annenstraße 33**, im Hause der Engel-Apoth.

Billigste Bezugsquelle!



Draht-Geflecht

in allen Maschenweiten, ☐-Fuß von **6 Pf.** an.

Für Hühnerhöfe, Fenstergitter, Glasdächer, Einfriedigungen. Siebe, Fenstervorsetzer, alle Drahtwaaren.

Jede Reparatur. Billigste Preise.

Fabrik von Erhard Müller, 14 Scheffelstraße 14.

Bilder- u. Kleider-Reinigung, einträgliche Erwerbsquelle, lehrt gründlich gegen geringes Honorar. Adressen **G. J. 250** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Heckebauer

zu verkaufen Friedrichstr. 11, Hh. p.

Leder-Ausschnitt-Handlung in schönster Lage zunächst Dresden, wegzugshalber billig zu verkaufen. Adressen unter **H. M. 712** an **Haasenstein** und **Vogler** in **Dresden** erbeten.

Eine Kessel- und Rohrprobirpumpe

verkaufen **Schirner & Bock**, Wachsbleichgasse 3.

Ein weißes Ballkleid (Mull) ist billig zu verk. Zu erfragen Güterbahnhofstr. 1, Cigarrengesch.

Für Kürschner

ist eine Leiter-Trommel, noch in gutem Zustande, billig zu verkaufen Galeriestraße 20, 2. Et.

Wer sein Geld,

circa 2—15,000 Mark, gut und sicher anlegen will, kann sich im Stillen an meinem seit 12 Jahren bestehenden Geschäfte betheiligen. Vollständige, genügende Sicherheit, bestehend in Königl. Werthpapieren und Juwelen ꝛc. wird dem Geldgeber in die Hände gegeben und ein monatlicher Gewinn von 60 Mark pro 1000 Mark schriftlich garantirt. Gef. Offerten bitte dem Berliner Intelligenz-Komptoir, Berlin C., Kurstraße 14, unter Chiffre **H. 106** einzusenden.

Ein fleißiger, gut eingeführter

Agent in Berlin

sucht noch Vertretung **leistungsfähiger Häuser. Prima-Referenzen.** Adr. unter **J. W. 1285** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Rathschläge u. **Auskünfte** ertheilt **discret Literat Fleischer**, Wilsdrufferstr. 19, 3. (**20jähr. Praxis**). **Sonntags bis 3 ½ sprech.**

Reklamationen, Auskünfte (50 Pf.), **Briefe, Käufe, Gesuche. E. Leinert,** Rampescheſtraße 6.

Gesuche, Briefe, Käufe ꝛc. gefertigt am See 27, 2.

O. Wünschmann, Pillnitzerstrasse 3, III. Gedichte, Briefe, Käufe, Lieder, Toaste ꝛc.

Das Knaben-Institut

des **Dir. W. Clauss,** Marschallstr. 9 u. Schützenpl. 8, nimmt Schüler vom 6. Jahre an auf und führt sie durch 6 aufsteigende Klassen bis zur Reife für die Entlassung. Da es nicht für den Gelehrtenberuf, sondern für Landwirthschaft, Gewerbe, Handel und Bureaudienst vorbereitet, so hat es **keine alten Sprachen,** wohl aber Englisch und Französisch und hinreichend viel Stunden für Deutsch und schriftlichen Verkehr, Rechnen und Geometrie, Realien und Zeichnen im Lehrplane aufgenommen. Ostern können Schulpflichtige jeden Alters eintreten. Die Anmeldungen wolle man gefälligst möglichst zeitig bewirken.

Höhere Schule

für theoretische u. praktische

Damenschneiderei

Frau **Helene Sommer. Falkenstraße 11.**

Honorar 30 Mk. incl. Schnittzeichnen sämmtlich. Wäschegegenstände. **Für Auswärtige Pension. Fortbildung in Musik ꝛc.**

Abendkurse in techn. (geometr.)

Zeichnen

und kunstgewerbl. **Stil-Lehre.**

Handels-Akademie

und

Höh. Fortbildungs-Schule, Schloßstraße 23.

Militär-Pädagogium

Dr. J. Killisch (Berlin, Schönhauser Allee 29), Militär-Abit.-Ex. ꝛc. Schon 3000 vorb.

Klavier-Unterricht ertheilt ein erfahrener Lehrer der Musik, auch an erwachsene Anfänger. (Preise mäßig.) Näh. in der Musikalienhandlung Marienstraße Nr. 2.

A gentleman is desirous to play piano in families when they like to dance or to be accompanied by performances. Inquires are made Altmarkt Nr. 25, II., magazin of piano.

Une Demoiselle Suisse Française désirerait donner des leçons de Français. Pour adresse Expedition du Journal sous M. G. 150.

Einzelne Bücher,

sowie ganze Bibliotheken kauft **F. Katzer,** Boppis Nr. 2.

Musikalien,

gebraucht, eine große Partie gute und gangbare Piecen jeden Genres, äußerst billig bei **J. G. Seeling, Dresden-N.,** Ritterstr. 14.

Nach Amerika

tägliche Expedition zu **ermäßigten Preisen** durch den koncession. Generalagenten **Ernst Voigt, Dresden, Seestraße 21.**

Für Auswanderer

Kolonie Hoffnung. Abfahrt 16. Febr. **Billigste und beste Gelegenheit** nach New-York, Cincinnati, Milwaukee, Little Rock ꝛc. Näheres nur durch die conc. Expedienten **Gebr. Gosewisch, Dresden,** Wilsdrufferstr. 21 b, 1.

Wichtig für Auswanderer!

Da eine Erhöhung der amerikanischen Eisenbahnfahrpreise demnächst bevorsteht, werden diejenigen Passagiere, die noch kein direktes Billet genommen haben, ersucht, solches baldigst zu thun beim General-Agent **Ernst Voigt,** Dresden, Seestraße 21.

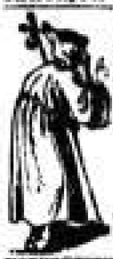
Nach Amerika

befördert **täglich** zu **ermäßigten Preisen** mit vorzüglichen Dampfern, darunter solche, welche **nur ca. 8 Tage fahren,** und verkauft **Eisenbahnbillets** für amerikanische Eisenbahnen zu **noch nicht dagewesenen niedrigen Preisen Ad. Hessel, Dresden,** Altmarkt 16.

1 Sopha, sehr bill. zu verk. Terrassenufer 5, 1.

Peters' Restaurant,

Mittelstrasse 6. Heute von 4 Uhr an **Käsekäulchen** in bekannter Güte.



Kapuziner Exportbräu sensationell schön. **Hagenmoser, Hotel Lingke,** Seestrasse 22.

Alt' Gaßmeyer

Schlossstrasse.

ff. Rizzi-Bier

v. **Carl Rizzi,** Culmbach. (**22jähriges Renommé.**) **Propre u. billige Küche. Max Hecht.**

Großes Restaurant

Nagels Hôtel Dresden, Zahnsgasse 1.

Aus der Kreuzherren-Brauerei zu Prag

Allein-Verkauf der berühmten **Prälaten- und Export-Biere. Billigen Mittagstisch.** Von 5 Uhr ab die so beliebten **Appetitsportionen** à 25 Pf.

Culmbacher Salvatorbier

von vorzüglicher Güte (à Glas 20 Pfg.) empfiehlt: **O. Gassmeyer, Moritzstraße 22.**

Saazer Hopfenblüthe,

Weissegasse 4.

Fortgesetzter Ausschank leider Spezialitäten:

Münchner Leist-Bräu a. d. Kindl-Brauerei in München, jetzt ganz ausgezeichnet, à Gl. 20 Pf. **Böhm. Kamnitzer** aus der Fürstl. Kinsky-Brauerei, einzig und allein, à Glas 10 Pf. Jeden Morgen von 9 Uhr an exquisites Stammfrühstück à 25 Pf. **Otto Dietrich.**

Guten und kräftigen Mittags- und Abendtisch, reichliche Portion, erhält man im **Hamburger Speisehaus,** Ecke der gr. u. kl. Frohngasse. Bouillon-Suppe à 8 Pf. Fleisch mit Gemüse à 25 Pf. Braten mit Compot ꝛc. à 35 Pf. Gute Biere.

Käsekäulchen,

sowie gefüllte **Pfannkuchen** Stück 5 Pf. **täglich frisch** in der Bäckerei von **Robert Wegeleben, Schäferstraße 9.** Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aepfelwein

rein und kräftig zu haben Kreuzstraße 18 bei **Petsch sen.** aus Frankfurt am Main.

Täglich frische

Austern

empfiehlt **Carl Höpfner, Weinhandlung.**

Das neue Innungsstatut! Entwurf, veröffentlicht auf Anordnung des Reichsamts, à **50** Pf., große Ausgabe à **1** Mark, vorräthig in **R. v. Zahn's Buchhandlung. Dresden,** R. v. Zahn u. Emil Jaensch, Schloßstraße 22.

Feldschlößchen.

Montag den 13. Febr. 8 Uhr zum **Gänsekucker-Concert Zusammenkunft** der Mitglieder des Vereins **gegen Verarmung der Bierbrauer.** Alle Besitzer der Vereinszeichen haben sich einzustellen, da wichtige Besprechungen und Aufnahmen neuer Mitglieder stattfinden. D. V.: **Karl Thamm,** Restaurateur zum Feldschlößchen.

Victoria-Salon

Jeden Abend 9 Uhr Auftreten der Fischmenschen **Miss Lorli** und **Kapit. James.** 10 Uhr des großartigen Luft-Rostigeurs **Mr. Cee-Mee.**

Siedel's Hotel Eldorado,

Nr. 9 Steinstrasse Nr. 9. Einziger und letzter großer öffentlicher

Masken-Ball

Donnerstag den 16. Febr. Anf. 7 Uhr, Demaskirung 12 Uhr. Wiederholte Prämirung der schönsten Maske. Reichste Abwechslung. Abwechselnd spielen zwei stark besetzte Musikchöre Märsche und Tänze. Billets an der Kasse für Herren 3 M., Damen 2 M., jedoch sind für Stammgäste schon jetzt Billets gegen 50 Pf. Nachzahlung zu haben. Hochachtungsvoll **C. W. Siedel,** Bes.

Flora-Garten.

Heute Sonntag von **5 Uhr** an **ein Tänzchen,** wozu freundlichst einladet **Rusell.**

Hofer Bockbierfest

Galeriestrasse 10. Sensationell schön, empfiehlt dem Civil wie Militär heute und folgende Tage **C. Vetter. Galeriestrasse 10.** Rettig gratis.

Zu meinem heute Abend stattfindenden großen und letzten

Prämien-Schieben

lade freundlichst ein. **O. Lindner,** **Pirnaischestraße Nr. 11.**

Heute Abend **Alle** bei

Schiemanns zum Karpfenschmaus!

Da wird's gemüthlich. **W. P.**

Heute und folgende Tage großes

Bockbier-Fest.

Rettig gratis. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **L. Grimmer. 10 Uferstraße 10.**

Bockbierfest.

Heute Sonntag lade ich alle meine Nachbarn, Freunde und Bekannten ganz ergebenst ein: **Restaur. Matthes,** vis-à-vis **der 3. städt. Gasanstalt.**

Bienenkorb,

Schloßstraße 10, empfiehlt hochfeine **Culmbacher Bockbier,** à Glas 20 Pf. Rettig gratis. **Ernst Marcus.**

Schlittschuhbahn Hafen zu Loschwitz.

Achtungsvoll **Aug. Döhle.**

Privat-Besprechungen. Verein Deutsche Cavallerie.

Mittwoch den 15. Februar **grosses Concert** von dem Trompeterchor des Garde-Reiter-Regiments unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Hrn. **O. Kunze,** mit darauffolgendem Ball im Tivoli-Etablissement. Wir laden hierdurch unsere Mitglieder und deren Angehörige nochmals freundlichst ein und bitten, Billets bei nachstehenden Kameraden zu entnehmen: Dittrich, Ostraallee 28; Göbel, Josephinenstraße 16; Heinze, Badergasse 31, 3. Etage; Müller, Schillerstr. 63, und Breuer, gr. Ziegelstraße 16. Vereinszeichen sind anzulegen. **Der Vorstand.**

Schlosser-Krankenkasse.

Montag den 20. Febr. findet unser

Fastnachtsvergnügen,

bestehend in **komischen Vorträgen, Concert und Ball,** zum Besten unserer Kasse in den Sälen von

Braun's Hotel

statt. Karten für Mitglieder sind bei den Vorständen und dem Kassirer zu entnehmen. Es ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

Unterstützungs-Verein Dilettantia.

General-Versammlung Montag den 27. Februar 1882, Abends 8½ Uhr, im kl. Saale in den **deutschen Reichshallen.**

Tagesordnung:

1) Vorlesung des Rechenschaftsberichts auf das Jahr 1881;
2) Ergänzungswahl des Ausschusses;
3) Ueber eingegangene Anträge u. s. w. (siehe § 19 des Statuts).

Um zahlreiche Betheiligung bittet der Vorstand: **Jul. Wolter.**

Pädagogischer Verein.

Stiftungsfeier

Dienstag den 14. d., Abds. 7 Uhr, in **Bach's Etablissement** auf der Königstraße.

1) Festvortrag des Herrn Lehrer **Bartholomäus:** „Das evangelische Kirchenlied bis herab zu Gellert“.
2) Vortrag des Jahresberichts durch den Schriftführer.

Nach der Feier **geselliges Beisammensein** in demselben Lokale. Gäste sind willkommen.

Unterstützungs-Verein Dilettantia.

Stiftungs-Fest

Donnerstag den 16. Februar in der Centralhalle, verbunden mit **deklamatorischen Vorträgen und Ball.** Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr. **Billets** sind an den bekannten Stellen für Mitglieder und deren Angehörige zu entnehmen. **D. V.**

Gelegenheit zum Turnen

bietet der **Allgemeine Turnverein** zu Dresden in seiner **Turnanstalt am Schießhause allabendlich** für Mitglieder über 18 Jahre (Monatsbeitrag 75 Pfg.) Montags u. Donnerstags, ab 8 Uhr, für Mitglieder über 25 Jahre (Monats-Beitrag 75 Pfg.) in Männerriegen Dienstags und Freitags, ab ½9 Uhr, für Turnschüler (von 14—18 Jahren, Monats-Beitrag 50 Pfg.) Mittwochs und Sonnabends ab 8 Uhr, sowie für Damen (Monatsbeitr. 50 Pf.) Dienstags und Freitags von 6½—8 Uhr.

Gesangverein „Germania“

Heute Sonntag den 12. Febr.

Familienabend mit **Concert** und **Ball** im **Trianon.**

Zur Aufführung gelangt u. A.: **Der Vetter aus Amerika,** Operette von Höfner, mit Instrumentalbegleitung. Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen beim Vorstand **Oswald Lehmann,** Altmarkt 20, und im Vereinslokal b. **Quenzel,** am See.

Oeffentliche Tischler-Gehilfen-Versammlung. Sonntag den 12. Febr. Vorm. 11 Uhr im Saale der Reichshallen, Palmstraße.

Tages-Ordnung: Ueber die Aufforderung des Stadtraths, Vorschläge zu Gewerbeschiedsgerichts-Beisitzern, ev. Wahl für dieselben. Es ist dringend nothwendig, daß die Versammlung zahlreich besucht wird, da eines Jeden Interesse dabei in Frage kommt. Im Auftrage: **Eduard Kühnert.**

Männer-Gesang-Verein ‚Eichenkranz‘

Sonntag den 19. Februar:

Familien-Abend

im **Trianon** (Eingang Ostra-Allee). Anfang punkt 7 Uhr. Billets für Mitglieder u. deren Gäste sind durch die Vorstands-Mitglieder zu erhalten.